

**Beschlussempfehlung und Bericht
des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

zu dem Antrag der Abgeordneten Marieluise Beck (Bremen), Rainer Steenblock, Volker Beck (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- Drucksache 16/3520

Eine europäische Perspektive für das Kosovo**A. Problem**

Im Jahre 2005 hat der UN-Sicherheitsrat die Aufnahme von Verhandlungen über den zukünftigen Status des Kosovo beschlossen. Diese Verhandlungen sind ins Stocken geraten. Nach Einschätzung des UN-Sondergesandten Ahtisaari ist eine einvernehmliche Verhandlungslösung nicht mehr zu erwarten.

Die Antragsteller befürworten eine rasche Klärung des zukünftigen völkerrechtlichen Status des Kosovo durch den UN-Sicherheitsrat, um Spannungen in der Region zu begrenzen. Eine solche Klärung sei auch in menschenrechtlicher Hinsicht als Weichenstellung zu verstehen, da dadurch auch ethnische Minderheitenprobleme der Region tangiert werden. Eine etwaige Teilung des Kosovo oder einer Abspaltung einzelner Gebietskörperschaften könne nicht zugestimmt werden, da dies eine Destabilisierung der Region zur Folge hätte. Die Antragsteller befürworten die Erarbeitung einer Verfassung für das Kosovo, welche Standards der Europäischen Union entsprechen soll, sowie eine nachhaltige Verstärkung der bisherigen Kooperation zwischen der EU und dem Kosovo, um diesem eine Beitrittsperspektive in die EU zu gewährleisten. Für die Antragsteller liegt darin ein Weg zur nachhaltigen Stabilisierung des Balkans.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

elektronische Vorab-Fassung*

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/3520 abzulehnen

Berlin, den 29. November 2006

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz

Vorsitzender

Eckart von Klaeden

Berichterstatter

Gert Weisskirchen (Wiesloch)

Berichterstatter

Dr. Rainer Stinner

Berichterstatter

Dr. Norman Paech

Berichterstatter

Kerstin Müller (Köln)

Berichterstatterin

elektronische Vorab-Fassung*

Bericht der Abgeordneten Eckart von Klaeden, Gert Weisskirchen (Wiesloch), Dr. Rainer Stinner, Dr. Norman Paech, Kerstin Müller (Köln)

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 16/3520 in seiner 67. Sitzung am 23. November beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Verteidigungsausschuss, an den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 26. Sitzung am 29. November 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 29. November 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU und SPD bei Abwesenheit der Fraktionen FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 28. Sitzung am 13. Dezember 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 29. November 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 30. Sitzung am 29. November 2006 beraten und empfiehlt – vorbehaltlich der Votierung durch den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 29. November 2006

Eckart von Klaeden, Gert Weisskirchen (Wiesloch), Dr. Rainer Stinner, Dr. Norman Paech, Kerstin Müller (Köln)

Berichterstatter

elektronische Vorab-Fassung*